

Die neueste Veröffentlichung des bekannten deutschen Diplomaten

Ulrich von Hassell

Im Wandel der Außenpolitik

Von der französischen Revolution bis zum Weltkrieg

3 Bilder. 241 Seiten Text. In Leinen mit farbigem Schutzumschlag RM 5,80

Unsere im Sturm gewaltiger Ereignisse erzitternde Welt steht unter dem Eindruck neuer Wege und Mittel der Politik und Diplomatie. Von den Methoden eines Kaunitz oder Metternich scheint keine Brücke zu den wuchtigen Schlägen zu führen, mit denen Adolf Hitler und Benito Mussolini das politische Weltbild neu gestalten.

Aber der aufmerksame Beobachter erkennt, daß es doch eine Brücke gibt, ja, daß die Probleme, obschon Aussehen und Gestalt wechselnd, im Kerne die gleichen bleiben: Die Brücke zwischen den klassischen Zeiten der Diplomatie des 18. Jahrhunderts und derjenigen unserer Tage bildet jenes 19. Jahrhundert, das wie kaum ein anderes in der Geschichte die Aufgabe erfüllte, neue Formen und Gedanken aus brodelnder Masse zu kristallisieren.

Sich in die außenpolitische Arbeit der Staatsmänner dieser fruchtbaren Periode zu vertiefen, ist unvergleichliche Schule für den, der verstehen will, worum es heute geht und welche Wege beschritten werden, um politische Ziele zu erreichen. Ulrich von Hassell, der frühere Botschafter in Rom, zeigt an führenden Gestalten der großen Nationen, wie das 19. Jahrhundert um die gleichen Probleme rang, die heute das Schicksal Europas, der Welt bestimmen: Wie Ost- und Westpolitik einerseits, Festlands- und Überseepolitik andererseits um den Vorrang kämpfen und wie es die Aufgabe der europäischen Mitte war und ist, zwischen Abend und Morgen, zwischen Ozean und Kontinent den Schwerpunkt zu finden und zu behaupten.

Inhaltsübersicht:

Hardenberg kämpft um Preußen

Zwei britische Duellanten

Großmacht Amerika wird mündig

Napoleoniden als Diplomaten

Cavour einigt Italien

Ein russischer Kanzler

*Bismarck als Meister
der Diplomatie*

Der erste Ungar am Ballplatz

Preuße und Weltpolitiker

Prospekte (Z)

VERLAG F. BRUCKMANN KG. / MÜNCHEN 2

4800

Nr. 218 Dienstag, den 10. September 1989